

<http://www.m-enabling-europe.com>

FOR IMMEDIATE RELEASE

KONTAKT:

Gudrun Tegge
E.J. Krause & Associates Inc.
E-Mail: tegge@ejkgermany.de

Conny Rippe
E.J. Krause & Associates Inc.
E-mail: conny.rippe@ejkgermany.de

Zweite Ausgabe des M-Enabling Forum Europe

LVR und Aktion Mensch haben Teilnahme zugesagt

Düsseldorf (7. Mai 2019) - Das zweite M-Enabling Forum Europe findet am 19. September 2019 parallel zur REHACARE im Congress Centrum der Messe Düsseldorf statt. E.J. Krause & Associates, Inc und G3ict, die Globale Initiative für Inklusive Informations- und Kommunikationstechnologie, organisieren gemeinsam die internationale Konferenz mit begleitender Ausstellung.

Die Integration von Menschen mit Behinderungen sowie älteren Menschen in den Arbeitsmarkt und das damit verbundene Arbeitspotential ist eines der diesjährigen Hauptthemen. Podiumsdiskussionen, praxisorientierte Workshops und Fallbeispiele veranschaulichen den Teilnehmern, wie der digital barrierefreie Arbeitsplatz aussehen kann und welche Möglichkeiten für inklusive Beschäftigung angeboten werden.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) wird auf dem M-Enabling Forum Europe den Konferenztrack zum Thema *Nutzung von Technologien für barrierefreie Arbeitsplätze und bessere Beschäftigungsmöglichkeiten* mitgestalten. Der LVR fördert die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im Rheinland jährlich mit über 54 Millionen Euro und beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung im Bereich der Digitalisierung und den Innovationen in der modernen Arbeitswelt. Daraus können sich für Menschen mit Behinderungen völlig neue Chancen zur Teilhabe ergeben.

Die Aktion Mensch, ein weiterer Kooperationspartner, sieht das M-Enabling Forum als wichtige internationale Plattform. Sie möchte soziale und digitale Innovationen vorantreiben, die zu mehr Inklusion und Teilhabe führen und hat das erste barrierefreie Social Impact Lab in Bonn ins Leben gerufen.

Vertreter von Betroffenenverbänden, staatlichen Behörden und Technologieunternehmen sowie politische Entscheidungsträger diskutieren gemeinsam die Zugänglichkeit und Nutzung digitaler Technologien, wie z.B. Sprachanwendungen, IOT, Robotik, Cloud-basierte Lösungen und Künstliche Intelligenz. Im Foyer präsentieren Aussteller und Sponsoren neueste technische Innovationen, Hilfsmittel und Dienstleistungen für ein barrierefreies, selbstbestimmtes Leben im Alltag und Arbeitsleben. Unternehmen wie Dräger & Lienert, CSS MicroSystems GmbH, Tech4Freedom, Siteimprove oder Texthelp haben sich bereits angemeldet.

Den Besuchern des M-Enabling Forums stehen Schrift- und Simultandolmetscher, sowie Halsringschleifen zur Verfügung, sodass sie die Konferenz in vollem Umfang, wahlweise in Englisch oder Deutsch, verfolgen können. Weitere Informationen zur Konferenz und zu den Teilnahmeoptionen erhalten Interessenten über die europäische Niederlassung in Düsseldorf oder die offizielle Webseite www.m-enabling-europe.com

E.J.Krause & Associates, Inc. (EJK) wurde 1984 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Washington, D.C. Die europäische Niederlassung hat ihren Sitz in Düsseldorf. EJK organisiert jährlich rund 50 Fachmessen und Konferenzen in über 15 Branchen und gilt mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet als einer der erfolgreichsten privaten Messeveranstalter weltweit. EJK verfügt über ein globales Netzwerk, welches Aussteller und Sponsoren in jeder Hinsicht umfassend und individuell unterstützt, um die optimale Vorbereitung und Durchführung des Messeauftritts oder der Konferenzteilnahme zu gewährleisten. www.ejkrause.com

G3ict (The Global Initiative for Inclusive Information and Communication Technologies) ist eine Institution, die im Dezember 2006 in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat für die Menschenrechtskonvention bei der UN DESA gegründet wurde. G3ict's Auftrag ist es, die Barrierefreiheit von Informations- und Kommunikationstechnologie gemäß der Menschenrechtskonvention weltweit zu fördern und zu unterstützen. Organisationen aus Industrie, Wissenschaft, dem öffentlichen Bereich sowie Betroffenenverbände sind beteiligt. Mit der Abteilung IAAP (The International Association of Accessibility Professionals) bietet G3ict professionelle Entwicklung, Training und Zertifizierung für über 1600 Mitglieder in 42 Ländern. www.g3ict.com